

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ist zum *nächstmöglichen Zeitpunkt* in der Abteilung V 6 „Energie und Klimaschutz, Technischer Umweltschutz“ die Stelle für

eine Juristin / einen Juristen einschließlich der stellvertretenden Referatsleitung im Referat V 62 „Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Bergbau“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Allgemeine Rechtsangelegenheiten der Abteilung, v.a. im Bereich des Immissionschutz-, Abfall-, Chemikalien- sowie Bergrechts
- Teilnahme an Ausschusssitzungen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit
- Stellvertretung der Referatsleitung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erstes und zweites juristisches Staatsexamen mit jeweils mindestens überzeugend befriedigendem Abschluss,
- mehrjährige berufliche Erfahrung in der Öffentlichen Verwaltung oder im Bereich des Technischen Umweltschutzes,
- breites und fundiertes juristisches Querschnittswissen,
- Teamfähigkeit sowie
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gute rechtliche Kenntnisse im Bereich des Technischen Umweltschutzes
- hohe Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift,
- Durchsetzungsvermögen sowie Entschlusskraft,
- Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Sozialkompetenz
- hohe Verantwortungsbereitschaft,
- sicheres Urteilsvermögen,
- sicherer Umgang mit der IT-Infrastruktur (Microsoft Office-Anwendungen).

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 15 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13, nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Donnerstag, 20. Dezember 2018,

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung
des Landes Schleswig-Holstein
z. H. Herrn Schmidt - V 142
Kennwort: V 621
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (dennis.schmidt@melund.landsh.de oder Tel. 0431-988/7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Dr. Andreas Wasielewski (andreas.wasielewski@melund.landsh.de oder Telefon 0431-988/7261).